

# WIEN MUSEUM UHRENMUSEUM

1010 Wien, Schulhof 2  
Telefon: +43-1-533 22 65, Telefax: +43-1-533 22 65  
service@wienmuseum.at  
www.wienmuseum.at

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Führungen für Schulklassen mit Voranmeldung schon ab 9.00 Uhr möglich.  
Anmeldung unter Tel. +43-1-533 22 65  
Geschlossen: 1.1., 1.5., 25.12.

## EINTRITT

Erwachsene	EUR 4,-
Ermäßigt	EUR 2,-

(SeniorInnen, Wien-Karte, Ö1-Club, Menschen mit Behinderung, Lehrlinge, Studierende bis 27 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler und Gruppen ab 10 Personen)

## FÜHRUNGEN DES UHRENMUSEUMS

Anmeldung unter Tel. +43-1-533 22 65

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Teilnahme an einer öffentlichen Führung: EUR 2,- pro Person  
Den aktuellen Führungsplan finden Sie unter [www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)

## BUCHUNG EINER GRUPPENFÜHRUNG

Schul- und Jugendgruppen	EUR 15,- Führungspauschale
Erwachsenengruppen	EUR 45,- Führungspauschale

(empfohlene Teilnehmerzahl: 20 Personen)

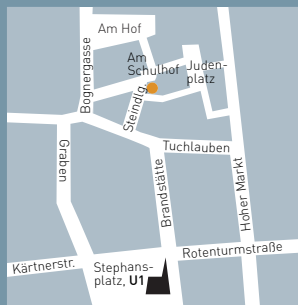
## VERMIETUNG VON RÄUMLICHKEITEN

Tel.: (+43-1) 505 87 47-84033,  
service@wienmuseum.at

## IMPRESSUM

Wien Museum:  
Direktion Wolfgang Kos  
Gestaltung:  
Erwinbauer.com

[WWW.WIENMUSEUM.AT](http://WWW.WIENMUSEUM.AT)



FREIER EINTRITT  
FÜR KINDER UND  
JUGENDLICHE  
UNTER 19

JEDEN ERSTEN  
SONNTAG IM MONAT:  
FREIER EINTRITT  
FÜR ALLE

DEUTSCH

# WIEN MUSEUM UHRENMUSEUM



HAUPTSPONSOR DES WIEN MUSEUMS



# HIER TICKEN SIE RICHTIG,

die 3000 Uhren aus der Sammlung des Wien Museums. Das Uhrenmuseum mit seinem in Europa einzigartigen Bestand ist in einem bezaubernden Alt-Wiener Innenstadthaus untergebracht, das noch auf mittelalterliche Grundmauern zurückgeht und in unmittelbarer Nähe des Judenplatzes gelegen ist.

## ZU JEDER VOLLEN STUNDE

erfüllt das Schlagen, Läuten und Spielen der zahlreichen in Gang gehaltenen Uhren die drei Stockwerke. Sie dokumentieren die Zeitmessung und Uhrentechnik vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

## UNTERSCHIEDLICHSTE TYPEN UND MODELLE

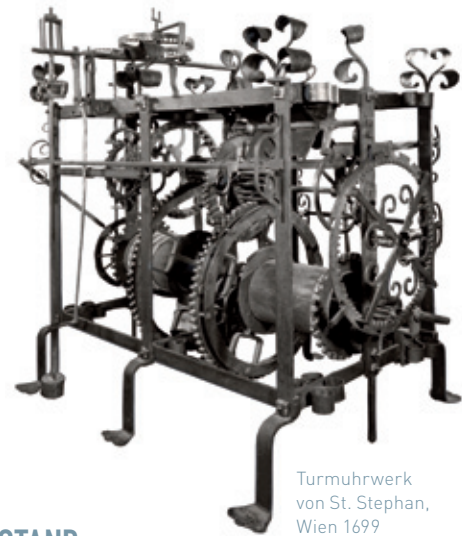
aus aller Welt sind im Uhrenmuseum zu sehen: spielerisch-raffinierte Bilderuhren mit versteckten Zifferblättern; reichgeschmückte Kommodenstanduhren die vom gesellschaftlichen Rang ihrer Besitzer erzählen; Taschen- und Anhängeruhren mit üppigem Dekor wie erlesene Schmuckstücke.

## ZU DEN HÖHEPUNKTEN

des Museumsbesuchs zählt die astronomische Kunstuhr von David a Sancto Cajetano aus dem 18. Jahrhundert. In sensationeller Genauigkeit gibt das technische Meisterwerk neben der Uhrzeit auch die Länge des Tages und die Umlaufzeit von Planeten an. Die weltberühmten Laternduhren sind Zeugen der Blütezeit der Wiener Uhrmacherkunst. Die kleinste Uhr ist ein „Zappler“ und passt unter einen Fingerhut, das schwerste Exemplar ist die Turmuhr des Stephansdoms aus solidem Eisenguss. In vielfältigen Beispielen sind Wiener Biedermeier und Belle Époque repräsentiert.



Anhängeruhren,  
um 1810



Turmuhrwerk  
von St. Stephan,  
Wien 1699

## DER EXQUISITE BESTAND

des 1917 gegründeten Uhrenmuseums geht im Wesentlichen auf zwei private Sammlungen zurück: diejenige des Mittelschullehrers und ersten Leiter des Hauses, Rudolf Kaftan, sowie auf die besonders wertvolle Sammlung der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach.



**NEHMEN SIE SICH  
DIE ZEIT FÜR EINEN  
ABWECHSLUNGSREICHEN  
SPAZIERGANG DURCH  
DIE KULTURGESCHICHTE  
DER ZEITMESSUNG.**

Zifferblatt der  
Turmuhr der Mariahilfer  
Kirche, 18. Jahrhundert